

Information



6. Juli 2011

Heißluftballons für Godorf: Flieg' hoch, wenn Du Kölner bist!

Köln: Mit zwölf Heißluftballons in den Kölner Himmel: Am Dienstag, 5. Juli, macht die HGK mit einer besonderen Aktion deutlich, wie viel des Klimagases CO₂ die Erweiterung des Godorfer Hafens täglich spart. Durch das Ausbauprojekt, über welches die Kölner am Sonntag abstimmen, könnten 47 Millionen Lkw-Kilometer pro Jahr aufs Schiff verlagert werden.

„Jeden Tag fahren mehrere Hundert Lkw Güter quer durch Köln aus dem Süden zum Hafenterminal in Niehl. Das ist unwirtschaftlich, belastet die Bürger und schadet der Umwelt“, sagt HGK-Pressesprecher Jan Zeese. Der Entlastungseffekt des geplanten Ausbaus hat darüber hinaus eine positive Wirkung auf den überregionalen Verkehr. Pro Jahr addieren sich die gesamten Verlagerungseffekte auf 47 Millionen Lkw-Kilometer (Wirtschaftlichkeitsgutachten, Uni Köln, S. 64). Das entspricht pro Tag einer Ersparnis von rund 52.700 Kubikmetern CO₂ – so viel wie die Füllmenge von zwölf Heißluftballons.

„Es ist nicht immer leicht, diese großen Zahlen und abstrakten Zusammenhänge deutlich zu machen“, berichtet der Pressesprecher von den Erfahrungen im Vorfeld der Bürgerbefragung am kommenden Sonntag. Deshalb hat sich die HGK am Dienstagabend etwas Besonderes einfallen lassen: Mit bunten Heißluftballons am Kölner Himmel zeigt das Logistikunternehmen, wie viel CO₂ in und um Köln eingespart werden könnte. So ersetzt beispielsweise schon allein ein Schiff mit 3.000 Tonnen Ladung 150 Lkw (Quelle: Bundesverband der Deutschen Binnenschifffahrt), modernste Containerschiffe ersetzen sogar 400 Lkw und mehr. Das Binnenschiff ist auch das energieeffiziente Transportmittel im Güterverkehr. Es verbraucht im Schnitt 67 Prozent weniger Energie als ein Lkw und ist damit weitaus klimafreundlicher als der Lkw. Zudem führt der verminderte Lkw-Verkehr zu weniger Verkehr, weniger Staus und weniger Unfällen in Köln.

Kontakt: Wünschen Sie weitere Informationen? Pressesprecher Jan Zeese erreichen Sie unter 0221-390-1190 und per E-Mail: zeesej@hgk.de

Zum Unternehmen:

Die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) ist eine Tochtergesellschaft unter dem Dach des Stadtwerke Köln Konzerns. Mit vier Frachtumschlaghäfen ist die HGK der zweitgrößte Binnenhafenbetreiber Deutschlands; mit 66 Diesel- und Elektrolokomotiven, etwa 670 Güterwagen, rund 100 Kilometer eigener Gleise sowie 66 Gleisanschlüssen gehört die HGK zu den größten deutschen Eisenbahngüter-Verkehrsunternehmen. 2010 machte die HGK mit 631 Mitarbeitern rund 110 Millionen Euro Umsatz.